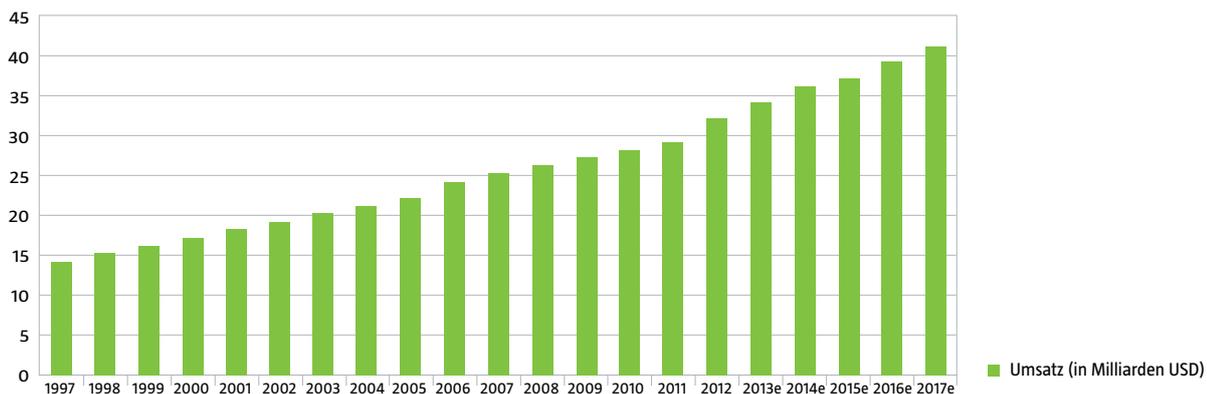


Vitamine für Ihr Portfolio

Gesunde Trends: Umsatz mit Nahrungsergänzungsmitteln in den USA



Fachhandel profitiert vom Wachstumstrend Vitalität

Nahrungsergänzungsmittel können eine robuste Wachstumsquelle darstellen. Trotz phasenweiser Volatilität, teilweise bedingt durch negative Schlagzeilen, hat sich die Branche relativ stabil entwickelt und ist auch während der Finanzkrise nicht von ihrem Wachstumstrend abgewichen. Ein Grund dafür ist die Tatsache, dass Verbraucher, die keine Krankenversicherung haben, eher nach Vitaminen oder Nahrungsergänzungsmitteln greifen als einen Arzt aufzusuchen. Als vermeintlich kostengünstige Möglichkeit, Gesundheit und Wohlbefinden zu steigern, haben Nahrungsergänzungsmittel starke Umsatzzuwächse verzeichnet.

In den USA erreichte der Umsatz mit Nahrungsergänzungsmitteln 2012 insgesamt USD 32 Milliarden. Am stärksten zulegen konnten Sportnahrung, Omega-3- (Fischöl) Produkte, Probiotika, Vitamin D und natürliche Nährstoffe. Dem Marktsegment wird ein jährliches Wachstum von rund 5–7% in Aussicht gestellt. Haupttreiber dieser Entwicklung sind der Wunsch der alternden Bevölkerung nach einer höheren Lebensqualität, das zunehmende Bewusstsein für Ernährung und Gesundheit sowie Bemühungen um eine Senkung der medizinischen Ausgaben durch Prävention. Zugleich interessieren sich immer mehr Konsumenten für Fitness, wobei Sportnahrung und Energiekonzentrate insbesondere jüngere Zielgruppen ansprechen. Alle Vertriebskanäle verzeichnen einen steigenden Umsatz mit Nahrungsergänzungsmitteln, wobei die führenden Unternehmen über zweistellige Wachstumsraten berichten. Der Fachhandel, der Anbieter wie GNC und Vitamin Shoppe umfasst, expandiert und profitiert von seiner grossen Produktauswahl und seinem fachkundigeren Verkaufspersonal, das von den Kunden geschätzt wird. Mit seiner starken Präsenz im besonders dynamischen Sportnahrungsegment konnte GNC sein Umsatzwachstum 2012 auf 17% beschleunigen.

Beide Einzelhändler erweitern ihr Filialnetz und bieten Potenzial für eine Ausweitung ihres Marktanteils.

Darüber hinaus hat das starke Marktsegment zuletzt zunehmend das Interesse grosser Konsumgüter- und Gesundheitsunternehmen auf sich gezogen. Im vergangenen Jahr kam es zu einem Bietergefecht zwischen Reckitt Benckiser und Bayer um die Übernahme von Schiff Nutrition. Am Ende kam Reckitt Benckiser zum Zug und bezahlte USD 1,4 Milliarden. Procter & Gamble, DSM und Pfizer tätigten ebenfalls kleinere Akquisitionen. Da die Branche weiterhin sehr fragmentiert ist, gibt es immer noch viel Spielraum für weitere Konsolidierungen.

„Gesundheits- und Wellnessprodukte profitieren von starken langfristigen Wachstumstreibern. Die alternde Bevölkerung und die stärkere Fokussierung auf Ernährung und Prävention werden das Geschäft mit Nahrungsergänzungsmitteln weiter befeuern und Umsatzzuwächse im mittleren bis hohen zweistelligen Bereich ermöglichen.“



Diederik Basch

Senior Analyst
 RobecoSAM Sustainable Healthy
 Living Anlagestrategie